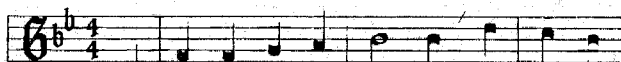


Tod und Ewigkeit

Valet will ich dir geben

Melchior Teschner 1615

318



Va - let will ich dir ge - ben, du ar - ge,
dein sündlich bö - ses Le - ben durchaus mir



fal - sche Welt; Im Him-mel ist gut
nicht ge - fällt.



wob - nen, hinauf steht mein Begier; da wird Gott



herr - lich loh - nen dem, der ihm dient all - hier.

2. Hat mir nach deinem Herzen, o Jesu, Gottes Sohn; soll ich ja dulden Schmerzen, hilf mir, Herr Christ, davon. Verkürz mir alles Leiden, stärk meinen schwachen Mut; laß mich selig abscheiden, setz mich in dein Erbgut.

3. In meines Herzens Grunde dein Nam und Kreuz allein funkelt all Zeit und Stunde, drauf kann ich fröhlich sein. Erschein mir in dem Bilde zu Trost in meiner Not, wie du, Herr Christ, so milde dich hast geblut' zu Tod.

4. Verbirg mein Seel aus Gnaden in deiner offnen Seit, rück sie aus allem Schaden zu deiner Herrlichkeit. Der ist wohl hier gewesen, wer kommt ins himmlisch Schloß; der ist ewig genesen, wer bleibt in deinem Schoß.

5. Schreib meinen Nam' aufs beste ins Buch des Lebens ein und bind mein Seel gar feste ins schöne Bündlein' der', die im Himmel grünen und vor dir leben frei, so will ich ewig rühmen, daß dein Herz treue sei.

* I. Samuelis 25, 29

Valerius Serberger 1614